

Städtisches Grün am Kunsthaus

Crowdplanning 2023

Damaris Baumann, Martin Tschanz

Städtisches Grün am Kunsthaus

Der Kunsthaus-Erweiterungsbau findet mit Hilfe neuer Bäume und einer grünen Fassade zu einer besseren Beziehung zum Heimplatz, obwohl der Boden stark mit Leitungen unterbaut ist. Das Stadtklima verbessert sich in doppeltem Sinn.

Sieben Wildapfelbäume bilden vor dem 2021 eröffneten Kunsthaus-Neubau von D. Chipperfield einen lebendigen Portikus und einen neuen Schwellenraum zum Heimplatz. Dieser wird durch einen gebauten Portikus vervollständigt, der über dem Verbindungstunnel als neuer Haupteingang die Kunsthauspassage aktiviert. Der Raum unter den Bäumen mit seinem chaussierten Boden kann vom Kaffee und vom Shop genutzt werden. Der bestehende Marmorbelag wird zurückgebaut und genutzt, um den denkmalgeschützten Boden vor dem Altbau zu reparieren. Die versiegelte Fläche wird auf den Gehsteig und den Zugang zum Haupteingang reduziert.

Das charakteristische Fassadengitter des Baus mit einem Achsmass von 87.5cm und einer Tiefe von rund 30cm eignet sich ideal für eine Fassadenbegrünung. Rankpflanzen (Geissblatt, Clematis, Schisandra u.ä.) wachsen an Kabeln vor der Fassade. Am entsiegelten Boden werden sie von einer Spontanvegetation begleitet, die um Malve, Wegwarte, wilde Karotte u.ä. ergänzt wird. Hängepflanzen (Glycinien oder ähnlich) wachsen aus Trögen vom Dachrand herunter und unterstreichen als natürliches Kranzgesims die Klassizität der Architektur.

Die vorgeschlagenen Massnahmen entschärfen den Hitze-pol Heimplatz. Sie verbessern das Stadtklima aber auch im übertragenen Sinn, indem sie die Integration der Architektur in die Stadt und deren Brauchbarkeit verbessern. Sie sind sowohl mit der bestehenden Situation wie auch mit den Resultaten des Studienauftrags «Neugestaltung Heimplatz» von 2019 vereinbar.

Adresse:

Heimplatz 5/Rämistrasse/Kantonsschulstrasse
8001 Zürich

Architekt*innen:

Damaris Baumann, Martin Tschanz

Zürich, September 2023

Kontakt:

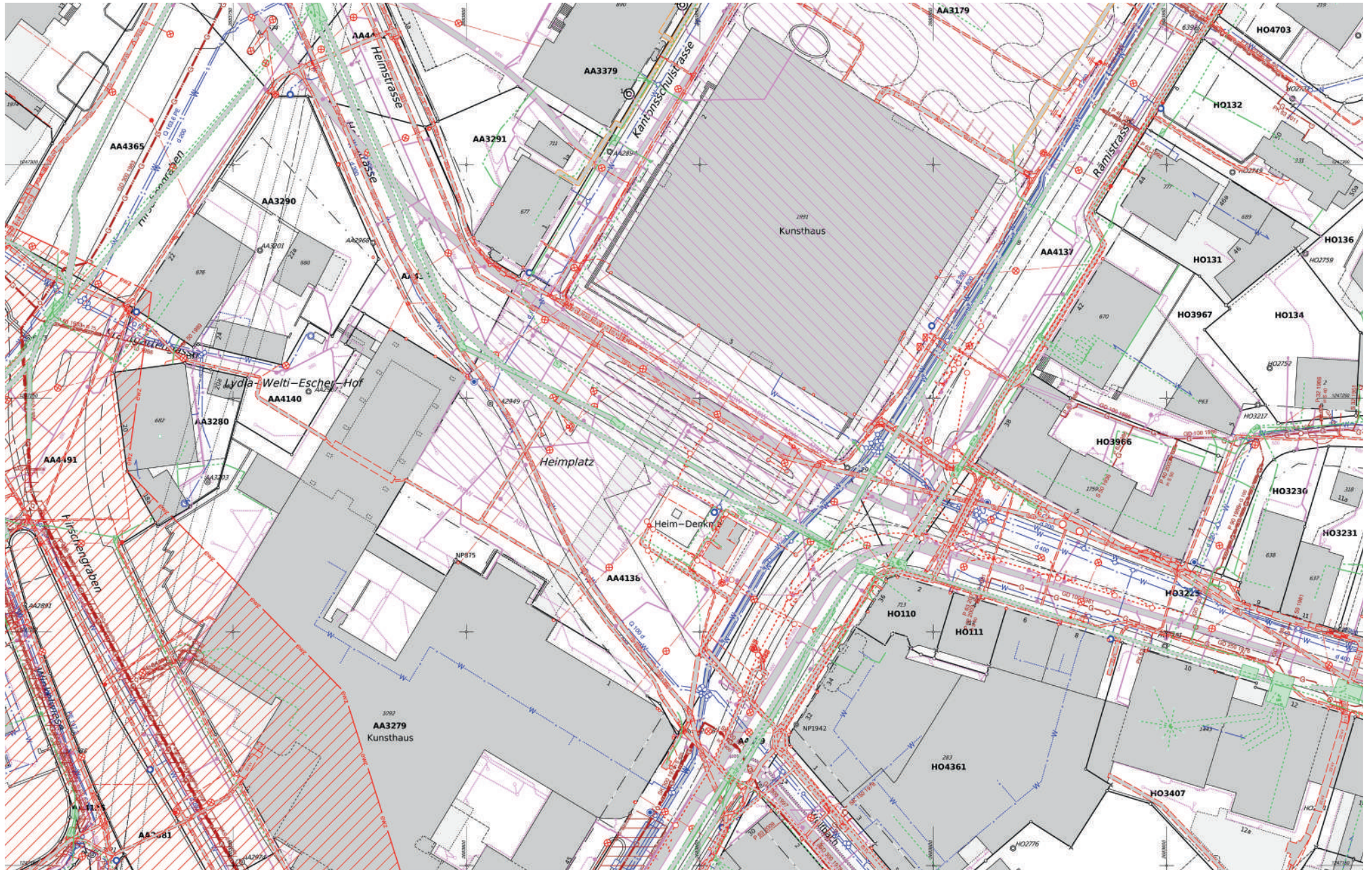
mail@damarisbaumann.ch
martin.tschanz@zhaw.ch



Situation heute



Situation morgen



Situation Kataster



Der Kunsthaus-Erweiterungsbau heute



Der Kunsthaus-Erweiterungsbau morgen